

## Geweihte Waffen durch Objektweihe und Objektsegen

**Post by “Lorion” of Oct 16th 2018, 7:43 am**

Eine geweihte Waffe richtet gTP an, also geweihte Trefferpunkte. Sie macht damit zunächst einmal nicht mehr Schaden. Der Rest ist abhängig vom Getroffenen. Die geweihte Waffe richtet bei jedem Ziel normalen Schaden an, es sei denn a) oder b) ist der Fall.

a) Das Ziel hat eine Resistenz oder Immunität gegen geweihte Angriffe. Dann richtet die Waffe nur die Hälfte oder bei einer Immunität eben keinen Schaden an.

b) Das Ziel hat eine Verletzlichkeit gegen geweihte Angriffe (oder gegen die spezifische Domäne). Dann verursacht die Waffe erhöhten Schaden.

Der Grund, weshalb geweihte Waffen auch jenseits der Möglichkeit b) sehr nützlich sind, ist folgender:

Viele unnatürliche Wesen haben eine Resistenz gegen profane Angriffe (selten auch eine Immunität). In diesem Fall richtet eine geweihte Waffe aber gewöhnlichen (und nicht reduzierten) Schaden an, da sie ja gTP macht und nicht nur profane TP. Der Grund, weshalb man als Aventurier aus Praxis-Berichten zu dem Ergebnis kommen kann, dass unheiliges Gezücht durch geweihte Waffen besser verletzt werden könne, ist also ein Trugschluss. Vielmehr liegt es daran, dass unheiliges Gezücht durch profane Waffen schlechter verletzt werden kann. In vielen Fällen kommt es zwar aufs Gleiche heraus, es ist aber ein kleiner Unterschied.

Beispiel:

Ein Untoter hat folgende Eigenschaften:

- Resistenz gegen profane Angriffe
- Anfälligkeit gegen Boron

Dann machen folgende Waffe wie folgt Schaden:

- profane Waffen: reduzierten Schaden
- geweihte Waffen (außer Boron): normalen Schaden
- geweihte Waffen (nur Boron): erhöhten Schaden
- magische Waffen: normalen Schaden